

WIE MODERNES GERÄTTURNEN DEN SCHULSPORT NACHHALTIG VERÄNDERT

Turnen gehört zu den Pflichtbereichen des Schulsports – und steht doch vielerorts unter Druck: fehlende Sicherheit, Zeitmangel, Unsicherheit bei Lehrkräften und eine wachsende Heterogenität der Lerngruppen. Mit SchuleTURNT ist in Baden-Württemberg ein Projekt entstanden, das genau hier ansetzt: Es stärkt das Bewegen an Geräten als verbindlichen Bildungsinhalt, bietet praxistaugliche Materialien und schafft nachhaltige Strukturen zwischen Schule und Verein.



SCHULETURNT

Mehr Infos
auf schuleturnt.de



Entdeckt unseren
Youtube-Kanal:



DAS HERZSTÜCK: DIFFERENZIIERTES UNTERRICHTS- MATERIAL FÜR DEN SCHULALLTAG

Das vollständig veröffentlichte Material für die Klassen 1 bis 4 bildet die Grundlage von SchuleTURNT. Es umfasst:

- aufeinander aufbauende Bewegungsbausteine
- vollständige Stundenentwürfe
- klare Lernziele
- methodische Hinweise
- Differenzierungsmöglichkeiten

Ziel ist nicht das Erlernen einzelner Elemente, sondern der systematische Kompetenzaufbau: Rollen, Stützen, Schwingen, Springen, Landen – motorisch, sicher und kindgerecht.

HOW TO USE: SO KANN SCHULETURNT IM SCHULALLTAG EINGESETZT WERDEN

Einstieg: Nicht mit dem Element, sondern mit der Bewegung beginnen

SchuleTURNT setzt auf einen bewegungsorientierten Einstieg. Statt vollständiger Turnelemente werden zunächst zentrale Bewegungskomponenten wie Körperspannung, Absprung, Rotation und Landung erarbeitet. Diese bilden die methodische Grundlage für den späteren Aufbau von Turnelementen und sorgen für Sicherheit und Differenzierung im Unterricht.





Trainingsorganisation mit System

Ein zentrales Gestaltungsprinzip von SchuleTURNT ist eine klar strukturierte Bewegungsarchitektur. Der Unterricht wird so organisiert, dass mehrere Bewegungsaufgaben parallel stattfinden und alle Schülerinnen und Schüler kontinuierlich in Bewegung bleiben.

KENNZEICHNEND DAFÜR SIND:

- parallel aufgebaute Stationen mit unterschiedlichen Bewegungsanforderungen
- klar formulierte Aufgabenstellungen, die selbstständig bearbeitet werden können
- verbindliche Bewegungs- und Sicherheitsregeln, die Orientierung und Struktur geben

Diese Organisationsform reduziert Wartezeiten deutlich und ermöglicht eine hohe Bewegungszeit. Gleichzeitig gewinnen Lehrkräfte Freiräume für gezielte Beobachtung, individuelle Rückmeldung und Unterstützung einzelner Lernprozesse.

Die Trainingsorganisation fördert Eigenverantwortung, Sicherheit und differenziertes Lernen in heterogenen Lerngruppen.

Differenzierung selbstverständlich mitdenken

SchuleTURNT versteht Differenzierung nicht als Zusatz, sondern als integralen Bestandteil der Aufgabenstellungen. Bewegungsaufgaben sind grundsätzlich so angelegt,

dass sie auf unterschiedlichen Niveaustufen bearbeitet werden können.

DABEI ERFOLGT DIE DIFFERENZIERUNG INSBESONDERE DURCH:

- Vereinfachung von Anforderungen oder Ausgangspositionen
- Erweiterung durch zusätzliche Bewegungsaufgaben oder Verknüpfungen
- Variation von Tempo, Raum, Material oder Unterstützungsformen

Auf diese Weise arbeiten alle Schülerinnen und Schüler zeitgleich am selben Bewegungsinhalt, jedoch auf ihrem individuellen Leistungsniveau.

Heterogenität wird nicht nivelliert, sondern didaktisch genutzt und gezielt berücksichtigt.

Bewertung neu denken

SchuleTURNT orientiert sich an einem kompetenz- und prozessorientierten Bewertungsverständnis. Anstelle einer ausschließlich technikorientierten Bewertung einzelner Turnelemente rückt der individuelle Lern- und Entwicklungsprozess der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt.

GRUNDLAGE DER BEWERTUNG SIND INSBESONDERE:

- die Beobachtung von Lernwegen und individuellen Fortschritten
- die aktive Mitarbeit sowie die Bereitschaft, sich auf Bewegungsaufgaben einzulassen
- Reflexionsphasen, etwa im Team

oder in kurzen Austauschformaten, in denen Bewegungserfahrungen besprochen werden

Diese Form der Bewertung trägt der Heterogenität von Lerngruppen Rechnung und ermöglicht eine faire, transparente und motivierende Leistungsrückmeldung. Gleichzeitig unterstützt sie Lehrkräfte dabei, Bewegungskompetenzen differenziert wahrzunehmen und zu dokumentieren.

Bewertung wird so zum pädagogischen Instrument, das Motivation, Teilhabe und nachhaltiges Lernen fördert – insbesondere in leistungsgemischten Klassen. //



Die Materialien von SchuleTURNT sind so konzipiert, dass sie nicht als starres Stundenprogramm, sondern als flexibles Baukastensystem genutzt werden können. Lehrkräfte wählen entsprechende Bausteine aus, passen sie an ihre Lerngruppe an und entwickeln daraus ihre eigene Unterrichtseinheit. So entsteht Schritt für Schritt eine tragfähige Unterrichtsstruktur für das Bewegen an Geräten, die sich an den Bedürfnissen der eigenen Lerngruppe orientiert.